Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 15. April 2010 um 18:45 Uhr

Starkes Signal gegen Krümmel und Brokdorf

Watermann reiht sich mit der kompletten Landtagsfraktion der SPD in die Anti-Atom-Menschenkette ein

Hannover/Hameln (wbn). Die komplette niedersächsische SPD-Landtagsfraktion macht sich zu einem Bindeglied in der bevorstehenden Anti-Atom-Menschenkette.

Der heimische SPD-Landtagsabgeordnete Ulrich Watermann weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag ihre Fraktionsklausur am 24. und 25. April in Lüneburg dazu nutzen wird, sich geschlossen an der Anti-Atom-Menschenkette am Sonnabend, 24. April, zwischen den Atomkraftwerken Krümmel und Brokdorf zu beteiligen.

Fortsetzung von Seite 1

„Der Ausstieg aus der Atomwirtschaft ist ohne Alternative. Vor dem Hintergrund der Diskussion über längere Laufzeiten für alte Atommeiler und die Endlagerpläne für Gorleben sowie die Erkenntnisse über das Skandal-Atommülllager Asse ist die Teilnahme an der Demonstration für uns politisches Signal und persönliches Anliegen zugleich. Bereits Anfang des Jahres war Lüneburg wegen der Nähe zur Demonstration als Ort unserer Klausurtagung ausgewählt worden“, erläuterte Fraktionschef Wolfgang Jüttner. Der SPD-Landtagsabgeordnete Ulrich Watermann freut sich, dass die SPD-Fraktion geschlossen an der Anti-Atom-Menschenkette teilnimmt. Damit unterstützt sie auch unsere Arbeit vor Ort im Anti-Atom-Plenum. Extra für die vermutlich größte Anti-Atom-Demonstration in diesem Jahr haben die SPD-Parlamentarier ein eigenes rund fünf Meter langes Transparent anfertigen lassen.